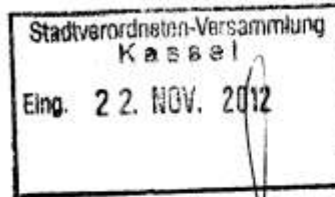


Zu TOP 5

- 1 -



Kassel, 14.11.12
Tel. 33 00

- 16 -

Mit der Bitte um Weiterleitung an die Mitglieder des Ausschusses für Kultur

Sitzung des Ausschusses für Kultur am 8.11.2012

**Welterbe
Anfrage der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen
Vorlage Nr.: -101.17.562-
Fragesteller: StV Helga Weber**

Wir fragen den Magistrat:

- 1. Was hat die Stadt bisher unternommen und welche Maßnahmen sind weiterhin geplant, um das Engagement der Unterstützung des Welterbeantrags der Öffentlichkeit deutlich zu machen?*
- 2. Welche Aktivitäten der Museumslandschaft Hessen Kassel und des Landes Hessen in Bezug auf die Unterstützung der Welterbe-Bewerbung und deren Kommunikation in die Kasseler Bürgerschaft hinein sind dem Magistrat bekannt?*

Antwort:

Seit mehr als 12 Jahren begleitet die Stadt Kassel den Prozess der Welterbeanmeldung.

Wesentliche Meilensteine dabei waren der am 12.07.2004 gefasste Beschluss in der Stadtverordnetenversammlung, mit dem die Stadt Kassel die politische Selbstverpflichtung eingegangen ist, ausgewiesene Kern- und Pufferzonen, sowie die planungsrechtlichen Einschränkungen in diesen Zonen anzuerkennen.

Ab 2007 wurde gemeinsam an der Antragstellung in einer gemeinsamen Arbeitsgemeinschaft aus Vertretern der Museumslandschaft Hessen Kassel (MHK), des Landesamts für Denkmalpflege Hessen (LfDH), der Stadt Kassel und des Hessischen Ministeriums für Wissenschaft und Kunst sowie dem Verein Bürger für das Welterbe gearbeitet.

In gemeinsamer Abstimmung konnten bis zum Mai 2010 die Kerngedanken der Antragstellung ausformuliert werden. Parallel zu den grundlegenden Entscheidungen, mit welchen Schwerpunkten das Welterbe-Komitee am erfolgreichsten zu überzeugen ist, recherchierten die Wissenschaftler das breite Spektrum jener Details, die das Handbuch, das „Manual“, der UNESCO als Leitfaden für die Antragstellung vorgibt.

Von Anfang an hat die Bewerbung um Aufnahme in die Welterbeliste in Kassel breite gesellschaftliche Unterstützung erfahren, unter anderem durch den Verein Bürger für das Welterbe, die von der IHK Kassel ausgerufene Initiative UNESCO-Welterbe sowie durch einen Zusammenschluss aus 30 Kasseler Kulturgesellschaften mit zusammen 5 000 Mitgliedern.

Die Stadt Kassel hat in 2011 alle Haushalte umfassend im Rahmen der Reihe „Kassel in Dialog“ über die Hintergründe und die Zielsetzung des Welterbeantrages informiert. Die Informationsschrift liegt auch weiterhin in allen öffentlichen Einrichtungen von MHK und der Stadt aus. Aktuell liegt sie als Begleitmaterial zur Ausstellungsreihe der Kasseler Kulturgesellschaften im Rathaus („Welterbe des Monats“) aus.

Darüber hinaus gibt es eine Vielzahl von Veranstaltungen, Festen und Projekten, die das Antragsverfahren begleiten und an denen die Stadt Kassel mitgewirkt hat, z.B.

- Welterbefeste in 2010 und 2011
- Welterbeveranstaltung Dezember 2010
- Welterbeveranstaltung Februar 2010

Auch in 2012 wird dies mit einer Vortragsreihe fortgesetzt: (im Ständehaus)

- Di, 24.04.2012, 19 Uhr

Einführung in die Vortragsreihe (Prof. Dr. Bernd Küster, Direktor der Museumslandschaft Hessen Kassel)

Die hessischen UNESCO-Welterbestätten (Prof. Dr. Gerd Weiß, Präsident des Landesamtes für Denkmalpflege Hessen und Welterbe-Beauftragter der hessischen Landesregierung)

- Mo, 07.05.2012, 19 Uhr

Kurfürstliche Sommerresidenz Schwetzingen. Positionierung eines UNESCO-Welterbe-Antrages (Prof. Dr. Hartmut Troll, Staatliche Schlösser und Gärten Baden-Württemberg)

Do, 27.09.2012, 19 Uhr

Reisen für das Welterbe: Was ist der „Outstanding Universal Value“ des Kasseler Bergparks? (Dr. Karsten Gaulke, Leiter des Astronomisch-Physikalischen Kabinetts der MHK)

Fr, 19.10.2012, 19 Uhr

Die Pückler-Gärten Muskau & Branitz (Prof. Dr. Detlef Karg, Landeskonservator des Brandenburgischen Landesamtes für Denkmalpflege a. D.)

Mo, 19.11.2012, 19 Uhr

Anmerkungen aus Berliner Sicht zur Pflege des UNESCO-Welterbes der Potsdam-Berliner Kulturlandschaft (Dr. Klaus von Krosigk, Präsident der Deutschen Gesellschaft für Gartenkunst und Landschaftskultur e. V.)

Fast alle Aktivitäten sind im Internet unter [www.museum-kassel.de / welterbeantrag](http://www.museum-kassel.de/welterbeantrag) nachzulesen.



Bertram Hilgen
Oberbürgermeister